

# Pumuckel unter Alten Räubern

## Hippenmajor und Adjutanten probierten feschtes Kostüm an

Wolbeck • In die Höhle der "Räuberlöwen" wagten sich am Donnerstag Abend traditionsgemäß der Hippenmajor, Horst-Herbert I. Camen, mit seinem Gefolge. Die Bande um Räuberhauptmann Rainer Schulz hatte zur Vorstellung des Umzugswagens, der Pumuckel-Kostüme und des neuen Ehrenräubers Guido Huckschlag geladen. Dabei ging's wieder einmal recht launig zu im Autohaus an der Münsterstraße. Neben viel guter Laune gab's von den Räubern auch ein Fässchen Kölsch und allerlei kleine Leckereien zum Empfang.

Rainer Schulz erklärte nach seiner Begrüßung, dass die Räuber in diesem Jahr etwas kürzer treten, weil das zehnjährige Bestehen im nächsten Jahr dann ganz groß gefeiert werden sollte.

Das allerdings wird die Alten Räuber nicht davon abhalten, am Sonntag, 18. Februar, am Nachmittag wieder auf großen Beutezug durch den Straßenkarneval im Wigbold zu gehen.

Schulz stellte der ZiBoMo zudem noch das neue Bierglas der Alten Räuber (die MZ berichtete) vor und erklärte auch die Größe (0,31): "In Wolbeck ist der Durst unerlöschlich." Zu guter Letzt gab's für Hippenmajor Horst-Herbert I.



Auch als Pumuckel machten Hippenmajor Horst-Herbert I. (M.) und seine Adjutanten Peter Paul Dreyer (l.) sowie Eckhard Lechermann eine überaus gute närrische Figur.

Foto: Linke



Räuberhauptmann Rainer Schulz öffnete am Donnerstag seinen Sesam und ließ dem Hippenmajor Horst-Herbert L. Camen (M.) mit den Adjutanten Peter Paul Dreyer und Eckhard Lechermann (hinten, v.l.) sowie Gefolge und natürlich die Ehrenräuber Hilger Schmedding (l.) und Guido Huckschlag mit Nachwuchs Felix Marchand in der Mitte ins Räuberheiligtum ein.

Foto: Linke

Camen sowie die Adjutanten Peter Paul Dreyer und Eckhard Lechermann ein kleines feuchtes Geschenk.

Es ist schon eine liebgewordene Gaudi, dass sich Hippenmajor und Adjutanten in jeder Session testweise ins neue

Kostüm der Alten Räuber zwängen. Auch diesmal beeindruckte das närrische Triumvirat in gelber Kluft, grüner Hose und feuerroter Perücke und sorgte als Pumuckel-Trio für große Heiterkeit.

Der Hippenmajor bedankte sich anschließend mit einer flüssigen "Wegzehrung für den Ziegenbocksmontag". Horst-Herbert I. würdigte den nun schon fast zehn Jahre währenden Einsatz der Räuber. Ohne das Engagement der vielen Wolbecker Gruppen sei der ZiBoMo-Karneval gar nicht denkbar.

Für ihre tatkräftige ehrenamtliche Arbeit zeichnete der Oberrath zudem Rainer Schulz, Ehrenräuber Hilger Schmedding und den Wolbecker Vorzeige-Büttredner Ralf Hlnkeimann mit dem Sessionsorden aus.

Und auch der Jungräuber -die Alten Räuber haben mit Felix Marchand, Julius Wegmann, Henrik Finke und Felix Mecke insgesamt vier kleine Nachwuchs-"Diebe" — Felix Marchand konnte sich über diese hohe Auszeichnung freuen.

Der Nachwuchs ist gesichert: Am Sonntag, so Schulz, werden zudem mit Tina Franke und Carmen Kreulich zwei neue Mitglieder in den Kreis der Alten Räuber aufgenommen.

Mit einem gemütlichen Plausch endete schließlich der Besuch des Hippenmajors und der Vorstandsmitglieder bei den Räubern

Wolfram Linke